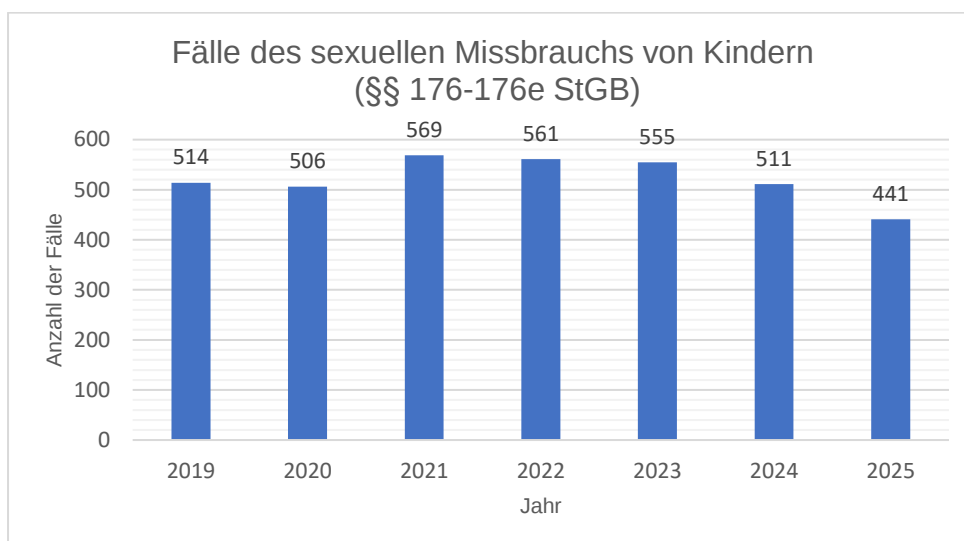


IMAG „Besserer Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt“ – Auszüge Polizeiliche Kriminalitätsstatistik 2025 (PKS) Anlage 1

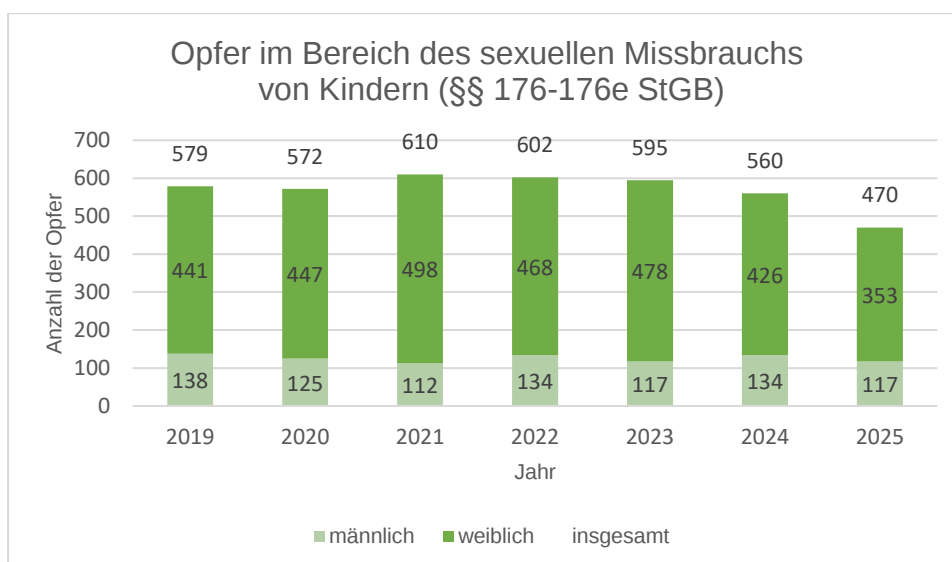
1. Sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176–176e StGB)¹

1.1. Fälle



Die Anzahl der registrierten Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern ist im Vergleich zu den Vorjahren gesunken und liegt im Jahr 2025 bei 441 Fällen.

1.2. Opfer

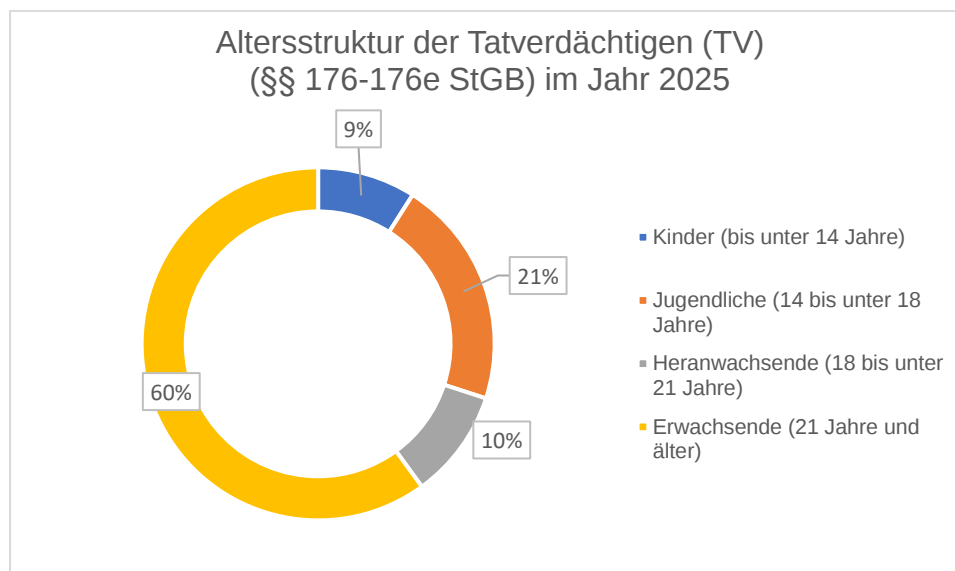


¹ § 176 StGB Sexueller Missbrauch von Kindern / §176a StGB Sexueller Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt mit dem Kind / § 176b StGB Vorbereitung des sexuellen Missbrauchs von Kindern / § 176c StGB Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern / § 176d StGB Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge / § 176e StGB Verbreitung und Besitz von Anleitungen zu sexuellem Missbrauch von Kindern

IMAG „Besserer Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt“ – Auszüge Polizeiliche Kriminalitätsstatistik 2025 (PKS) Anlage 1

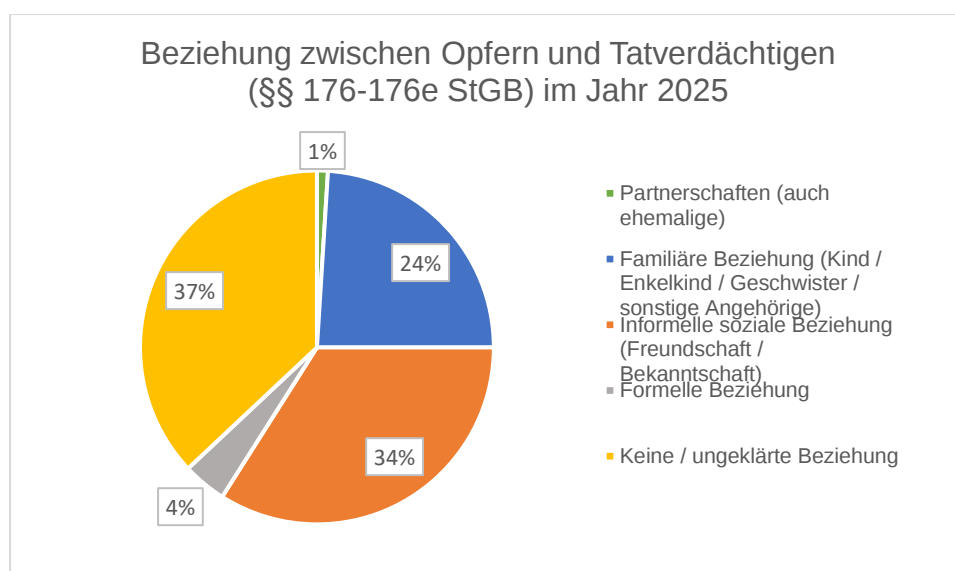
Die im Jahr 2025 von sexuellem Missbrauch betroffenen Kinder waren in dreiviertel der Fälle weiblichen Geschlechts.

1.3. Tatverdächtige



Der Anteil kindlicher und jugendlicher Tatverdächtiger lag insgesamt bei 30 %.

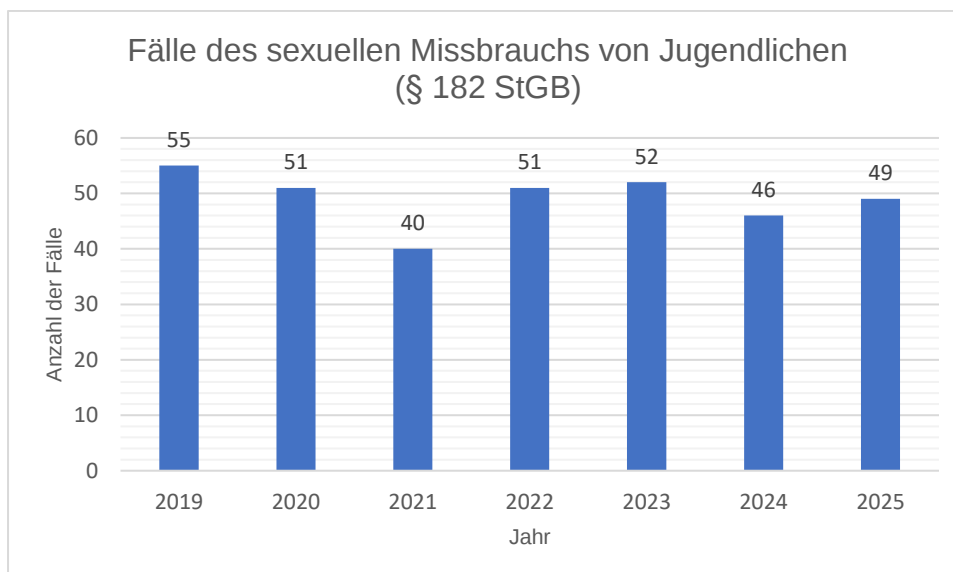
1.4. Täter-Opfer-Beziehungen



In 63 % der Fälle gab es eine Beziehung zwischen den Opfern und Tatverdächtigen.

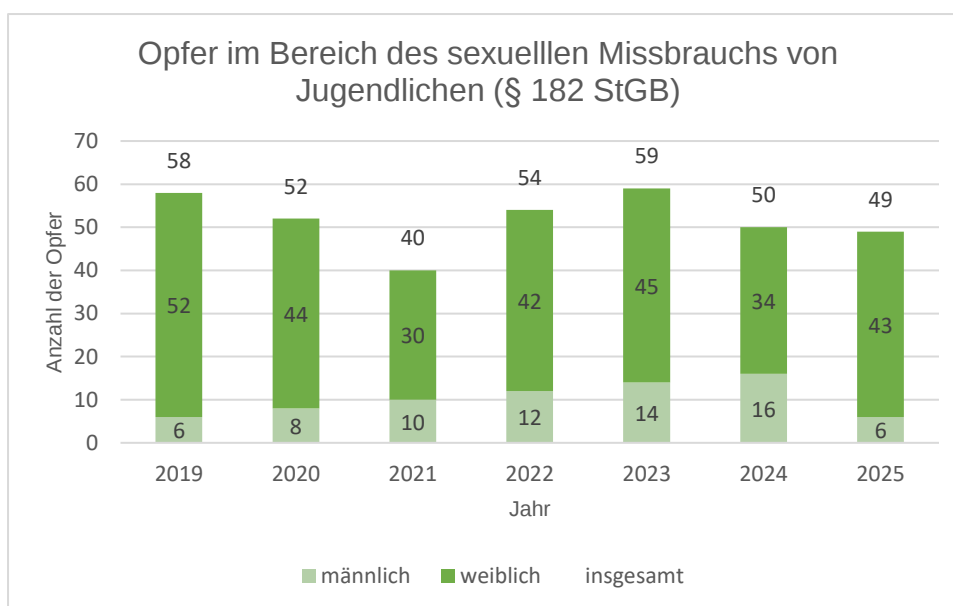
2. Sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)

2.1. Fälle



Die Anzahl der registrierten Fälle des sexuellen Missbrauchs von Jugendlichen ist im Vergleich zu den Vorjahren auf einem ähnlichen Niveau geblieben und liegt im Jahr 2025 bei 49 Fällen.

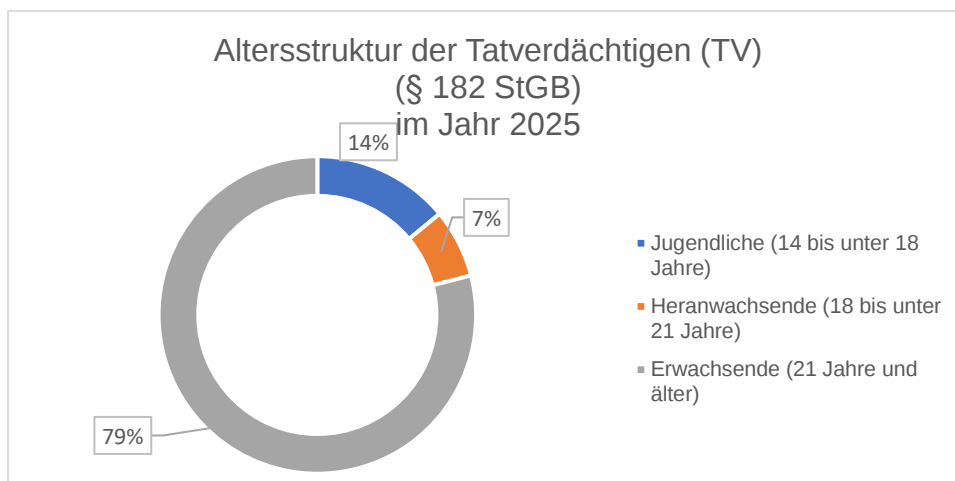
2.2. Opfer



IMAG „Besserer Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt“ – Auszüge Polizeiliche Kriminalitätsstatistik 2025 (PKS) Anlage 1

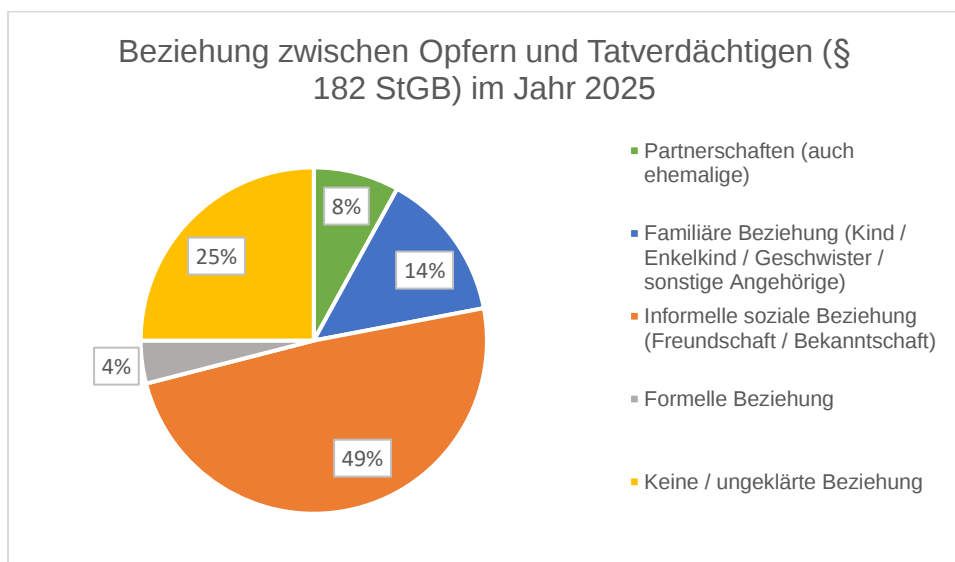
Von den 49 jugendlichen Opfern im Jahr 2025 waren 88 % (43) weiblich und 12 % (6) männlich.

2.3. Tatverdächtige



Im Vergleich zum sexuellen Missbrauch von Kindern ist der Anteil der erwachsenen Tatverdächtigen mit 79 % höher und der Anteil gleichaltriger jugendlicher Tatverdächtiger geringer (21 %).

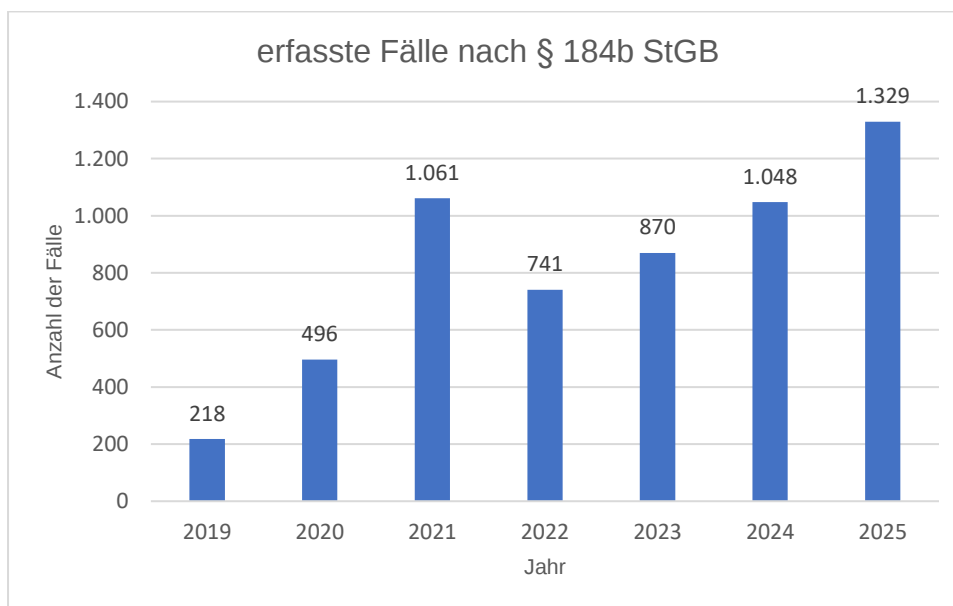
2.4. Täter-Opfer-Beziehungen



In 75 Prozent der Fälle gab es eine Beziehung zwischen den Opfern und Tatverdächtigen.

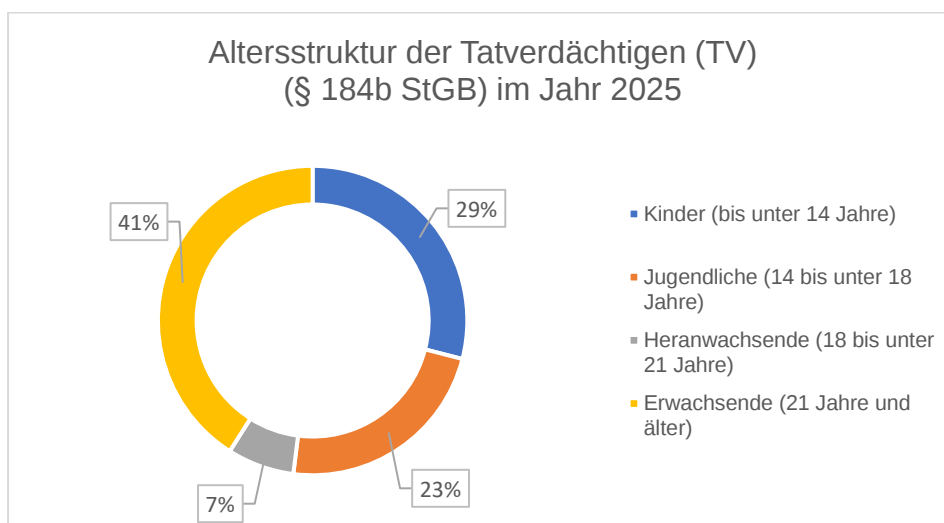
3. Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte nach § 184b StGB / Missbrauchsdarstellungen von Kindern nach § 184b StGB

3.1. Fälle



Die Anzahl der erfassten Fälle nach § 184b StGB stieg im Jahr 2025 im Vergleich zu den Vorjahren an (2024: + 27 %).

3.2. Tatverdächtige

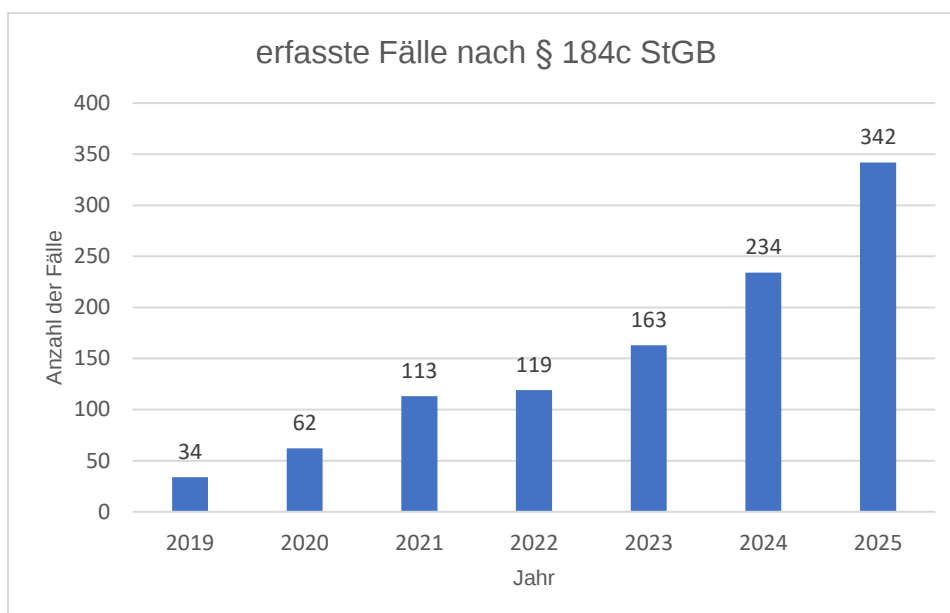


IMAG „Besserer Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt“ – Auszüge Polizeiliche Kriminalitätsstatistik 2025 (PKS) Anlage 1

Im Jahr 2025 waren etwas mehr als die Hälfte der registrierten Tatverdächtigen Kinder und Jugendliche.

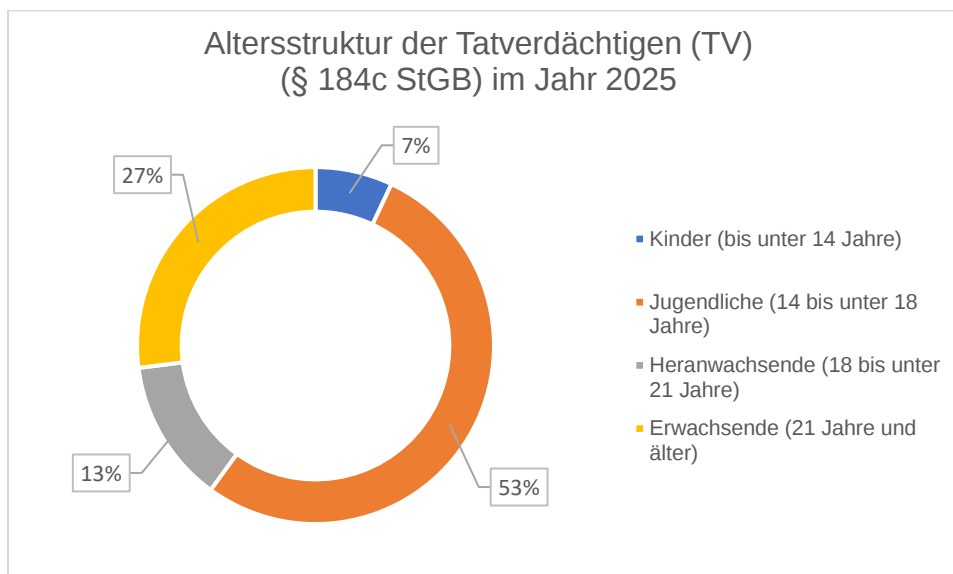
4. Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Inhalte nach § 184c StGB / Missbrauchsdarstellungen von Jugendlichen nach § 184c StGB

4.1. Fälle



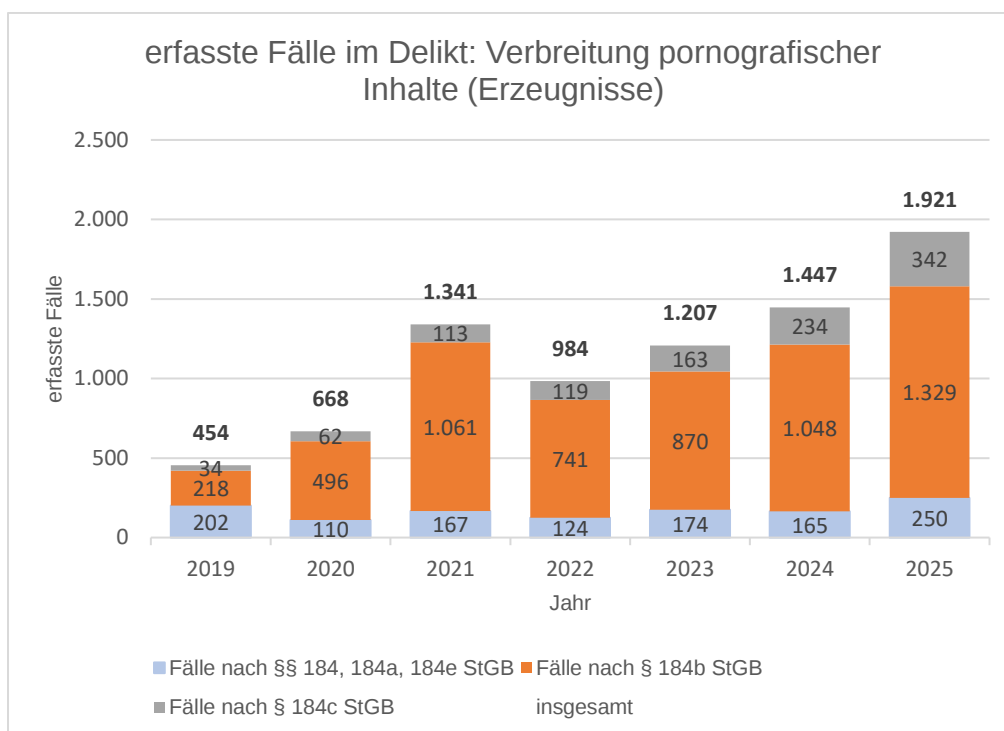
Die registrierten Fälle nach § 184c StGB sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen. Im Vergleich zum Jahr 2024 ist ein Anstieg um 46 % zu verzeichnen.

4.2. Tatverdächtige



Die Anzahl der Tatverdächtigen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 44 % an. Insbesondere der Anteil der Jugendlichen bezogen auf den Gesamtwert der Tatverdächtigen lag bei 53 %.

5. Verbreitung pornografischer Inhalte (Erzeugnisse) / Missbrauchsdarstellungen (§§ 184, 184a, 184b, 184c, 184e StGB)²



Im Jahr 2025 lag der Hauptanteil der registrierten Fälle im Bereich des § 184b StGB (69 %). Werden die Fälle nach § 184c StGB mitberücksichtigt, welche einen Anteil in Höhe von 18 % ausmachen, beträgt der Prozentanteil der Fälle, die sich auf die Verbreitung von kinder- und jugendpornografischen Inhalten und Missbrauchsdarstellungen von Kindern und Jugendlichen beziehen, 87%.

² § 184 StGB Verbreitung pornographischer Inhalte / § 184a StGB Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Inhalte / § 184b StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte / § 184c StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Inhalte / § 184e StGB Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen